

**CDU**

Die Bröltalpartei.

CDU Fraktion – Rita Winkler – Mühlenharth 3 – 53809 Ruppichteroth

Gemeinde Ruppichteroth
Herr Bürgermeister
Mario Loskill
Rathausstraße 18

53809 Ruppichteroth

Fraktion im Rat der
Gemeinde Ruppichteroth
Vorsitzende
Rita Winkler
Mühlenharth 3
02295/ 5492

08.12.2020

Kommunaler Klimaschutz in der Gemeinde Ruppichteroth

Zeichen: 2020/0402

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

CDU Fraktion Ruppichteroth
53809 Ruppichteroth

die CDU Ruppichteroth sieht im Klimaschutz eines der maßgeblichen und für die nächsten Jahre bestimmendes Thema, welches es dringend zu fokussieren gilt.

Tel.: (0 22 95) 5492
Fax: (0 22 95) 1493

Die Erweiterung des bisherigen Planungsausschusses in den Ausschusses für Planung-, Klima- und Umweltschutz sowie der Lenkungsgruppe Klimaschutz begrüßt die CDU Ruppichteroth sehr. Dabei wird insbesondere dem Thema Klima und Klimaschutz ein besonderes Gewicht gegeben.

cdu-fraktion.winkler@gmx.de
www.broeltalpartei.de**Bankverbindung:****Volksbank Rhein-Sieg**
IBAN: DE66 3706 9520 6504 9470 15
BIC: GENODED1RST

Wir halten es jedoch für wichtig, jetzt weiterzukommen und die nächsten konkreten Schritte zu benennen. Dabei gilt es Interessierte und besonders Menschen, die sachkundig sind mitzunehmen, die gegenseitig voneinander profitieren.

Wir regen daher folgende Punkte an:

- Mindestens zweimal jährlich stattfindende Sitzungen der Lenkungsgruppe Klimaschutz. Dabei soll die erste Sitzung im ersten Quartal 2021 stattfinden.
- Öffnen der Lenkungsgruppe für sachkundige Einwohner und Unternehmer
- Regelmäßige Berichterstattung des Klimaschutzmanagers sowohl in der Lenkungsgruppe als auch im Ausschuss
- Einbezug der Gemeindewerke Ruppichteroth

Die Lenkungsgruppe ist auszubauen als Schnittstelle zwischen Bürgern, Verwaltung, Fachleuten, Rat und weiteren Akteuren im Bereich des Klima- und Umweltschutzes.

Folgende Ziele sind aus Sicht der CDU Ruppichteroth denkbar und sollen als Anregung zum Start der Lenkungsgruppe in eine neue Legislaturperiode dienen:

- Die Verwaltung und der Rat Ruppichteroth bekräftigen ihren Willen, die Gemeinde ganzheitlich klimagerecht zu entwickeln. Klimaschutz führt zu mehr Lebensqualität!
- Der Rat und die Verwaltung prüfen die Wirksamkeit der vorhandenen Klimaschutzaktivitäten und –konzepte der Gemeinde und formulieren weitere Ziele.
- Die Verwaltung und der Rat setzen darauf, Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung einer breiten Öffentlichkeit näher zu bringen und Menschen zum Mitmachen zu bewegen.
- Die Gemeinde erarbeitet ein tragfähiges Mobilitätskonzept. Am Anfang sollte eine Bestandsaufnahme der aktuellen Situation stehen, aus der entsprechende Maßnahmen abzuleiten sind. Dazu zählt den Radwegebau (z.B. Lückenschluss L 86 von der B 478 bis K17) voranzutreiben, ebenso wie die Anbindung des Hauptortes an die Siegtalstrecke. Auch die Schaffung von P & R Parkplätzen und Fahrradboxen gilt es voranzutreiben.
- Die Gemeinde plant bei zukünftigen Bebauungsplänen proaktiv bei der ersten Entwurfsplanung textliche und zeichnerische Festsetzungen mit ein. Z.B. zur Begrünung von Flachdächern, Errichtung von Photovoltaikanlagen, artenreiche Pflanzstreifen zur Gebietsabrundung und Grünflächen sowie Bäume.
- Privaten und Unternehmen sollte Hilfestellung durch Fachkräfte und Sachkundige gegeben werden um Photovoltaikanlagen auf Bestandsgebäuden und auch auf Freiflächen zu errichten. Die Gemeinde soll dabei eine vermittelnde Position einnehmen.
- Die Gemeinde Ruppichteroth weitet gemeinsam mit den Gemeindewerken, sowie ggf. weiteren Beteiligten wie z.B. den großen Lebensmitteleinzelhändlern den Ausbau der Ladeinfrastruktur für E Mobilität aus. Die Produkte der Gemeindewerke zur privaten Wallbox- Installation wird sehr begrüßt und soll proaktiv durch die Gemeindeverwaltung beworben werden.
- Die Thematik Windkraft ist in den letzten Jahren weitestgehend nicht mehr verfolgt worden. Auch wenn die Erfolgsaussichten zur Errichtung von Anlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Ruppichteroth als gering einzustufen sind, gilt es ggf. im interkommunalen Austausch die Thematik weiter voranzutreiben.
- Die Gemeinde Ruppichteroth stimmt sich gemeinsam mit den örtlichen Waldbesitzern und Forstämtern ab, ob unter Berücksichtigung von Fördermöglichkeiten die Möglichkeit besteht frühere Fichtenwälder in Wildnisentwicklungsgebiete o.ä. auszuweisen.



Fest steht und richtig ist, dass es ein ernsthaftes Problem beim Schutz des weltweiten Klimas gibt und gravierende Folgen auch in Ruppichteroth zu erwarten sind.

Richtig ist aber auch, dass Deutschland am weltweiten CO₂-Ausstoß einen Anteil von lediglich 2 Prozent hat und keine Kommune allein in der Lage sein wird, wirkstarke Maßnahmen zu ergreifen, um das im Klimaabkommen von Paris festgelegte Ziel von einer Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad zu erreichen.

Dennoch muss auch in Ruppichteroth weiterhin ein ernsthafter Beitrag dazu geleistet werden, dass Deutschland seine Verpflichtung aus diesem Abkommen auch tatsächlich erreicht.

Aus Sicht von uns als CDU Fraktion ist es dabei überaus wichtig, die Bürgerinnen und Bürger auf dem Weg mitzunehmen, sie dazu zu ermutigen, aktiv an der Entwicklung der Gemeinde mitzuwirken; z.B. indem sie ihre Häuser energetisch sanieren, Ökostrom beziehen, z.B. über die Gemeindewerke Ruppichteroth, und sparsamere Autos anschaffen.

Verbote oder Bevormundung sind dagegen für eine breite Akzeptanz einer klimagerechten Gemeindeentwicklung ebenso kontraproduktiv wie die Ausrufung eines „Klimanotstandes“.

Als CDU Fraktion setzen wir auf eine breit akzeptierte, klimagerechte Stadtentwicklung, auf ernsthaftes Handeln, nicht auf Symbole.

Es gilt, konkrete Maßnahmen und Ziele zu entwickeln und diese auch zeitnah umzusetzen!

Mit freundlichen Grüßen

Rita Winkler
-Fraktionsvorsitzende-